FAQ – Warum wird die MwSt. auf einer Rechnung falsch berechnet?

Die MwSt. kann auf die Rechnungssumme oder pro Gebührenzeile berechnet und gerundet werden. Dies kann sich auf den berechneten MwSt.-Gesamtbetrag auswirken.

Aktualisiert 21. Oktober 2026

F: Warum wird die MwSt. auf einer Rechnung falsch berechnet?

A: Die Rundung wirkt sich auf den MwSt.-Gesamtbetrag aus. Die MwSt. kann auf die Rechnungssumme oder pro Gebührenzeile berechnet werden. Die Methode wird unter **Konfiguration > Buchhaltung** festgelegt, in der Regel bei der Ersteinrichtung. Nach der Einrichtung lässt sie sich nicht mehr ändern. Fehlen Kundendaten wie Adresse oder MwSt.-Nummer, verwendet das System standardmäßig „Keine MwSt.“.

F: Wie lässt sich die MwSt. in Qargo anpassen oder eine Standard-MwSt. festlegen?

A: Die MwSt. wird pro Gebühr in der Preisliste festgelegt (**Tarife > Kunden-Preislisten**), ***pro Kostensatz für Subunternehmer-Aufträge (Tarife > Kostenberechnung Fahrt) und pro Kunde über die Steuerart in der Abrechnungskonfiguration des Kunden.*** Siehe „Standard-MwSt.-Einstellungen festlegen“ weiter unten.

Berechnungsoptionen

1. **MwSt. auf Rechnungssumme berechnen:** summiert alle Gebührenzeilen und wendet dann die MwSt. an. So werden Rundungsdifferenzen vermieden.
2. **MwSt. pro Gebührenzeile summieren:** rundet die MwSt. in jeder Zeile auf **2 Dezimalstellen**. Dies kann zu geringen Abweichungen führen.



Diese Methoden können zu kleinen Unterschieden bei den MwSt.-Summen führen. Wird die MwSt. zum Beispiel auf die Rechnungssumme berechnet, entstehen keine Rundungsdifferenzen. Beim Summieren der MwSt. pro Gebührenzeile können dagegen geringe Abweichungen entstehen, da jede Zeile einzeln gerundet wird.

Welche Option gewählt wird, kann von der verwendeten Buchhaltungssoftware abhängen. Die Rundung kann sich darauf auswirken, ob die Beträge mit deren Berechnung übereinstimmen.

Für Änderungen nach der Konfiguration den Qargo Account Manager kontaktieren.

Treten beim Buchen von Rechnungen „Fehler“ auf, das Support-Team von Qargo über die Chatbox kontaktieren. Um MwSt.-bezogene Fehler zu vermeiden, vor dem Erstellen von Aufträgen immer sicherstellen, dass Adresse und MwSt.-Nummer des Kunden ausgefüllt sind. Die Einstellungen der Preislisten regelmäßig prüfen, um sicherzustellen, dass die MwSt.-Konfigurationen den geltenden Steuerregelungen entsprechen. Zudem empfiehlt es sich, regelmäßige Audits durchzuführen, um Abweichungen frühzeitig zu erkennen und zu korrigieren.

Mathematisches Runden: Qargo verwendet mathematisches Runden (Banker's Rounding, Runden auf die nächste gerade Zahl). Zum Beispiel wird 275,006 zu 275,00. Bei mehreren Gebührenzeilen werden die Abweichungen größer.

Ursachen für MwSt.-bezogene Fehler

Qargo legt die automatische MwSt. (Steuerart und MwSt.-Satz) nach dem Prinzip **„die spezifischsten Daten gewinnen"** fest. Ausschlaggebend sind die Länder des Auftrags. **Manuelle Überschreibungen** haben Vorrang.

Eingaben in der Reihenfolge der Priorität:

1. **Herkunfts- und Zielland der Ware (falls ausgefüllt).** Bei Container-Import/-Export ersetzen diese Abholung und Lieferung.
2. **Andernfalls: Abhol- und Lieferland im Auftrag**, wenn Herkunft oder Ziel der Ware leer ist.
3. **Land des Kunden oder Subunternehmers:** verwendet zuerst die MwSt.-Nummer, dann den Rechnungsstandort.

Schritte zur Korrektur von MwSt.-Fehlern

Fehlende Kundeninformationen ergänzen

- Den Kundendatensatz in Qargo öffnen und sicherstellen, dass Adresse und MwSt.-Nummer ausgefüllt sind.
- Die Einstellungen im Kundenprofil prüfen, insbesondere die Option **MwSt.-Ausnahmen für Import/Export anwenden**. Die Option deaktivieren, wenn manuelle Steuerkonfigurationen der Gebühren Vorrang haben sollen.
- Besteht das Problem bei einem bestehenden Auftrag, den Auftrag direkt bearbeiten und die MwSt. bei Bedarf in jeder Auftragszeile manuell anpassen.

Einstellungen der Preisliste anpassen

- Die Preisliste suchen, die mit der betroffenen Gebühr verknüpft ist.
- Die MwSt.-Konfiguration in der Preisliste auf 0 % MwSt. setzen, wenn der Auftrag oder die Gebühr von der MwSt. befreit ist.

Alle Schritte zum Ändern der MwSt. in einer Preisliste sind unter „Standard-MwSt.-Einstellungen festlegen" weiter unten beschrieben.

MwSt. für bestimmte Gebühren manuell festlegen

- Den Auftrag öffnen und die Gebühr suchen.
- **MwSt. automatisch festlegen** deaktivieren.
- Die MwSt. je nach Bedarf manuell auf den korrekten Prozentsatz oder **0 %** setzen.

Zeilenspezifische Abweichungen korrigieren

- Die Rechnung öffnen.
- Die zu korrigierenden Zeilen suchen.
- Auf das Stift-/Bearbeiten-Symbol klicken und die MwSt.-Werte direkt in jeder betroffenen Zeile anpassen.

MwSt. bei gebuchten Rechnungen korrigieren

Gebuchte Rechnungen können nicht neu berechnet werden. So wird die MwSt. korrigiert:

1. Eine **Gutschrift** für die fehlerhafte Rechnung erstellen.
2. Die MwSt. in den zugrunde liegenden Aufträgen oder Gebühren korrigieren.
3. Die Rechnung mit der korrigierten MwSt. neu ausstellen.

Die Gutschriftseite bietet für Schritt 3 die Option **Gebühren neu fakturieren**. Siehe Gebühren einer Gutschrift neu fakturieren.

Falsche MwSt. bei manuellen Kosten

Manuelle Kosten ohne MwSt.-Satz führen zu falschen Summen. So wird das Problem behoben:

1. Die Rechnung öffnen und die manuellen Kosten suchen.
2. Jeder manuellen Kostenposition den korrekten **MwSt.-Satz** zuweisen.
3. Speichern und die Rechnung neu ausstellen.

Standard-MwSt.-Einstellungen festlegen

Wo kann eine Standard-MwSt. festgelegt werden?

An drei Stellen: in der Preisliste (Kundengebühren), in den Kostensätzen (Subunternehmer-Aufträge) und beim Kunden (Steuerart).

Wie lässt sich die MwSt. in einer Preisliste anpassen?

Über das Menü

1. Zu **Tarife > Kunden-Preislisten** navigieren.
2. Die zu ändernde Preisliste öffnen. Preislisten sind nach Transportservice gruppiert.
3. In der Tabelle **Preise** auf das Bearbeiten-Symbol (Stift) der Gebühr klicken.
4. Unter **Konfiguration pro Abrechnungsstelle** den Wert **MwSt. %** auswählen (z. B. *MwSt. 20 %*, *MwSt. 5 %*, *MwSt. 0 %*, *Keine MwSt.* oder *Transit*) und auf **Speichern** klicken.

Aus einem Auftrag

1. Den Auftrag öffnen.
2. In der Kopfzeile des Auftrags neben **Kundenpreis** auf den Namen der Preisliste klicken. Die Preisliste wird geöffnet.
3. Die Gebühr wie oben beschrieben anpassen.

Nur für diesen Auftrag: Das Feld **MwSt.** neben dem Namen der Preisliste (Stiftsymbol) ändert die MwSt. im Auftrag selbst, ohne die Preisliste zu verändern.

Wie lässt sich eine Standard-MwSt. für Subunternehmer-Aufträge festlegen?

1. Zu **Tarife > Kostenberechnung Fahrt** wechseln.
2. Die Registerkarte **Subunternehmer-Tarife** öffnen.
3. Die Kostensatzliste öffnen (z. B. die Standardliste für Subunternehmer).
4. In der Tabelle **Preise** auf das Bearbeiten-Symbol (Stift) der Gebühr klicken.
5. Unter **Konfiguration pro Abrechnungsstelle** den Wert **MwSt. %** auswählen (z. B. 20 %).
6. Auf **Speichern** klicken.

- **Ergebnis:** Der Satz gilt automatisch für alle neu erstellten Subunternehmer-Aufträge. Die MwSt. muss nicht mehr in jedem Auftrag manuell ausgewählt werden.
- **Pflichtfeld:** In jeder Kosten- oder Gebührenzeile ist ein MwSt.-Satz erforderlich. Siehe FAQ – MwSt. auf Einkaufsrechnungen.

Wie lässt sich eine Standard-MwSt. für einen bestimmten Kunden festlegen?

1. Eine eigene Preisliste für den Kunden **erstellen oder auswählen** (**Tarife > Kunden-Preislisten**). Über **Neuen Kunden verknüpfen** in der Preisliste den Kunden verknüpfen.
2. Die Preisliste **öffnen** und in jeder Gebührenzeile den Wert **MwSt. % festlegen**, wie oben beschrieben.

3. Den Kunden **öffnen** (**Unternehmen > Kunden**). Unter **Abrechnungskonfiguration** die **Steuerart** (*MwSt.*, *Innerhalb der EU (Reverse Charge)*, *Keine MwSt.*, *Transit*, *UK Reverse Charge*, *Co-Contracting* oder *Sonstige*) und den Toggle **MwSt.-Ausnahmen für Import/Export anwenden** prüfen.

Künftige Aufträge dieses Kunden verwenden den MwSt.-Satz ihrer Preisliste, sofern die Steuerart oder die MwSt.-Ausnahmen ihn nicht überschreiben. Bestehende Aufträge behalten ihre MwSt. Um sie zu ändern, den Auftrag bearbeiten.

> Die Steuerart „Innerhalb der EU“ oder „Keine MwSt.“ überschreibt die Preisliste.

Empfehlungen zur Vermeidung von MwSt.-Fehlern

- **Kundendaten vorab ausfüllen:** Adresse und MwSt.-Nummer vor dem Erstellen von Aufträgen ausfüllen.
- **Konfiguration der Preislisten prüfen:** regelmäßig überprüfen. Falsch konfigurierte Preislisten sind eine häufige Ursache.
- **Regelmäßige Audits durchführen:** Rechnungen und Aufträge routinemäßig prüfen.
- **MwSt.-Konfigurationen testen:** Testaufträge erstellen und die berechnete MwSt. prüfen.
- **Zeitpunkt:** Die automatische MwSt. wird festgelegt, wenn ein Auftrag erstellt oder der Kunde bzw. Subunternehmer geändert wird. Sie wird **nicht** neu berechnet, wenn sich Abholung oder Lieferung später ändern.